



## Stellungnahme des Zentrums für Qualitätssicherung und -entwicklung (ZQ)

### Akkreditierung des Studiengangs

#### M.A. Kinder- und Jugendliteratur/Buchwissenschaft

#### *Kooperationsstudiengang der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der Goethe-Universität Frankfurt*

11. März 2019

### 1. Vorbemerkungen

An der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) ist die interne Akkreditierung von Studiengängen an die Bewertung der Konzeptqualität eines Studiengangs auf den Ebenen der Ziele, Strukturen, Prozesse und Ergebnisse gebunden. Die Bewertung der Qualität des Studiengangs orientiert sich dabei an den „Internen Kriterien der Akkreditierung und Reakkreditierung von Studiengängen an der JGU“, wie sie seitens des Gutenberg Lehrkollegs (GLK) formuliert und vom Senat der JGU verabschiedet wurden.<sup>1</sup>

Die im Rahmen der Akkreditierung eines Studiengangs standardmäßig betrachteten Dimensionen und Kriterien sind:

- **Zielebene: Ziele und Ausrichtung des Studiengangs:** Studiengangprofil, Forschungsorientierung, Praxisorientierung, Qualifikationsziele, Einbindung des Studiums in Fachbereich, Hochschule und Region, interkulturelle Kompetenzen und internationale Ausrichtung des Studiengangs (§ 4, 6, 11, 12, 13 der Musterrechtsverordnung),
- **Prozessebene: Ausgestaltung des Curriculums und des Modulhandbuchs sowie Studienorganisation, -koordination und -dokumentation:** Zugangsvoraussetzungen und Auswahlverfahren, Anrechnung extern erbrachter Leistungen und Mobilitätsfenster, Modularisierung und Leistungspunktesystem, Praxisphasen, modulbezogenes und kompetenzorientiertes Lehr- und Prüfungssystem, studentische Arbeitsbelastung, fachliche und überfachliche Studienberatung sowie Informations- und Unterstützungsangebote, Geschlechtergerechtigkeit, Studierende in besonderen Lebenslagen (§ 3, 5, 7, 8, 9, 12, 15 der Musterrechtsverordnung),
- **Strukturebene: Rahmenbedingungen und Ressourcen:** sächliche, räumliche und personelle Ausstattung (§ 12 der Musterrechtsverordnung),
- **Ergebnisebene:** Berufsfeldbezug und Berufseinmündung, studiengangbegleitende Qualitätssicherung (§ 14, 18 der Musterrechtsverordnung).

---

<sup>1</sup> Darüber hinaus findet der am 01.01.2018 in Kraft getretene Studienakkreditierungsstaatsvertrag des Akkreditierungsrates Berücksichtigung sowie die Musterrechtsverordnung gemäß Artikel 4 Absätze 1–4 Studienakkreditierungsstaatsvertrag (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.12.017).

Bei dem konsekutiven, forschungsorientierten Masterstudiengang M.A. „Kinder- und Jugendliteratur/Buchwissenschaft“ handelt es sich um einen Kooperationsstudiengang der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) und der Goethe-Universität Frankfurt (GU), der zu gleichen Teilen vom Gutenberg-Institut für Weltliteratur und schriftorientierte Medien (Abteilung Buchwissenschaft) der JGU und dem Institut für Jugendbuchforschung der GU getragen wird.

Das Akkreditierungsverfahren wurde in Kooperation mit der Goethe-Universität Frankfurt durchgeführt.<sup>2</sup>

Grundlage der Akkreditierungsentscheidung sind die Ergebnisse einer Vor-Ort-Begehung, die unter Einbindung zweier Fachvertreter/innen, eines/einer Vertreter/in aus der Berufspraxis sowie einem/einer studentischen Vertreter/in am 4./5. November 2018 an der Goethe-Universität Frankfurt stattgefunden hat. Im Rahmen der Vor-Ort-Begehung hat die Gutachterkommission Gespräche mit den Hochschul-, Fachbereichs- und Studiengangleitungen sowie mit Lehrenden und Studierenden beider Studienstandorte geführt. Die Begehung wurde moderiert von Vertreter/innen der Geschäftsstelle der Akkreditierungskommission der GU Frankfurt sowie des Zentrums für Qualitätssicherung und -entwicklung (ZQ) der JGU.

Die Einschätzungen fallen für das vorliegende Studiengangskonzept **insgesamt positiv** aus. Die Ergebnisse sowie die Empfehlungen der Gutachterkommission sind im „*Gutachten zur internen Akkreditierung*“ festgehalten (s. Anlage) und werden nachfolgend resümiert:

1. Hinsichtlich des Titels und der Inhalte des Studiengangs empfehlen die Gutachtenden Folgendes:
  - a. Titel und Beschreibung des Studiengangs sollen stärker mit den Inhalten des Studiengangs in Einklang gebracht werden, bspw. durch die Stärkung des Medienaspekts in den Inhalten oder aber durch die Fokussierung des Studiengangtitels auf das Medium Buch.
  - b. Im Falle der Beibehaltung des Medienbegriffs im Studiengangtitel sollten die Studiengangverantwortlichen auf Basis der Erfahrungen der ersten Jahre prüfen, ob eine Erweiterung um bspw. Games Studies oder andere, künftig entstehende Formate perspektivisch notwendig wird, um die Aktualität des Studiengangs auch in der Zukunft zu gewährleisten.
2. Im Zulassungsverfahren sollen die Schreibkompetenz und das Ausdrucksvermögen der Studierenden berücksichtigt werden, etwa durch die Einbindung offener Fragen in die E-Klausur.
3. Das Vorhaben, Informationen über das Zulassungsverfahren auf einer eigens eingerichteten Homepage zur Verfügung zu stellen und die Literaturliste zur Vorbereitung auf die E-Klausur permanent auf dieser Seite einzustellen, wird gutachterlicherseits ausdrücklich begrüßt und eine entsprechende Umsetzung empfohlen.

---

<sup>2</sup> Die Goethe-Universität Frankfurt ist seit 2016 systemakkreditiert.

4. Im Modul 8 soll deutlich geregelt werden, dass die Studierenden die zu erbringenden Leistungen mit dem/der Modulverantwortlichen abstimmen müssen, bevor sie diese absolvieren.
5. Die Studierenden sollen bspw. durch die Studienfachberatung auf die Bedeutung von Praktika hingewiesen und über studienorganisatorische Möglichkeiten wie etwa ein Urlaubssemester informiert werden.

In einer darauf bezugnehmenden „*Stellungnahme zum Gutachten zur internen Akkreditierung*“ (s. Anlage) legen die beteiligten Fächer beider Universitäten den Umgang mit den Anregungen und Empfehlungen der Gutachterkommission umfassend dar.

Aus dem Blickwinkel der internen Qualitätssicherung der JGU ist zu begrüßen, dass die beteiligten Fächer die Anregungen des Gutachtergremiums wie folgt aufgegriffen haben:

ad 1) Die Änderung des Studiengangtitels „Kinder- und Jugendmedienkulturen: Literatur – Buch – Markt“ wird dem Rat der Gutachtenden folgend geändert in: „Kinder- und Jugendliteratur/Buchwissenschaft“. Damit wird der Hinweis berücksichtigt, den Titel des Studiengangs stärker mit den Inhalten in Einklang zu bringen.

- Die Umbenennung wird aus dem Blickwinkel der internen Qualitätssicherung der JGU befürwortet. Die Fächer sind den Empfehlungen der Gutachtenden damit hinreichend nachgekommen.

ad 2) Die gutachterlicherseits angeregte Berücksichtigung von Schreibkompetenz und Ausdrucksvermögen wird durch die vorgesehene Einbindung offener Fragen in die E-Klausur i.R. des Eignungsfeststellungsverfahrens berücksichtigt.

- Die Fächer haben damit aus Qualitätssicherungssicht die Empfehlungen des Gutachtergremiums adäquat aufgegriffen.

ad 3) Die Fächer planen die Einrichtung einer studiengangeigenen Website, auf welcher Informationen über den Studiengang selbst sowie über das Eignungsfeststellungsverfahren veröffentlicht werden.

- Aus dem Blickwinkel der internen Qualitätssicherung der JGU muss die Umsetzung rechtzeitig zum Start der Bewerbungsfrist für das WS 2019/20 erfolgen.

ad 4) Die Prüfungsordnung wurde gemäß Gutachterempfehlung geändert. Folgende Regelung wurde getroffen: *„Die Studierenden suchen sich ihre Projekt-/Praktikumsstellen selbst; die Lehrenden unterstützen und beraten sie bei der Suche nach geeigneten Plätzen und bei Bedarf während des Praktikums. Die Studierenden müssen die Teilnahme an den (Lehr-)Veranstaltungen, Projekten und Praktika, die in dieses Modul eingebracht werden sollen, vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung bzw. des Projekts/Praktikums mit dem/der Modulbeauftragten abstimmen. Eine Kumulation mehrerer Einzelleistungen ist möglich. Der Abschluss des Moduls wird von dem/der Modulbeauftragten bestätigt.“*

- Die Änderung ist aus Qualitätssicherungssicht zu begrüßen.

ad 5) Studierende werden im Rahmen der Studienfachberatung (sowie in Sprechstunden der am Studiengang beteiligten Lehrenden) auf Praktika hingewiesen und über studienorganisatorische Möglichkeiten informiert.

- Aus dem Blickwinkel der Qualitätssicherung sind die Bestrebungen hinsichtlich der gezielten Beratung der Studierenden zu begrüßen.

#### *Qualitätssichernde Maßnahmen*

Für die Weiterführung des Studiengangs ist aus dem Blickwinkel der internen Qualitätssicherung der JGU eine Beteiligung an den universitätsinternen vorgesehenen Qualitätssicherungsmaßnahmen erforderlich, wobei – um Doppelungen im Einsatz von Evaluationinstrumenten zu vermeiden – diesbezüglich eine Abstimmung mit der GU erfolgen wird.

#### **Synopse der Empfehlungen bzw. Auflagen**

**Das Zentrum für Qualitätssicherung und -entwicklung (ZQ) sieht die Qualitätskriterien für eine Akkreditierung des Masterstudiengangs „M.A. Kinder- und Jugendliteratur/Buchwissenschaft“ vorbehaltlich der Umsetzung von Punkt 3 (Einrichtung einer Website) als erfüllt an.**

**Es wird um eine Rückmeldung zu Punkt 3 bis zum 31.03.2019 gebeten.**